

Burgbad

Bleibt „Klimaneutraler Möbelhersteller“

Mittwoch, 31.03.2021

Der Badmöbelhersteller Burgbad bleibt beim Thema Klimaschutz am Ball: Das Unternehmen aus Schmallingenberg hat bereits das fünfte Jahr in Folge seine Treibhausgas-Emissionen auf Grundlage des „Klimapaktes für die Möbelindustrie“ bilanziert und durch den Erwerb hochwertiger Klimaschutzzertifikate vollständig kompensiert.

„Dieses vorbildliche Engagement würdigen wir sehr gerne mit der Auszeichnung als ‚Klimaneutraler Möbelhersteller‘“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Dabei verzeichnete Burgbad erneut weniger Emissionen als im Vorjahr.

Seit 2016 setzen sich deutschlandweit Möbelhersteller im Rahmen des von der DGM initiierten Klimapaktes dafür ein, CO₂-Emissionen in ihren Unternehmen so weit wie möglich zu reduzieren und schließlich vollständig zu neutralisieren. Die Grundlage hierfür ist eine jährliche Bilanzierung und Bewertung der Emissionen. Diese hat der Hersteller Burgbad aus dem Sauerland jetzt gemeinsam mit der oberbayerischen Klimaschutzberatung „Fokus Zukunft“ vorgenommen und seine errechneten Emissionen bereits vorzeitig bis zum Jahr 2022 kompensiert. Hierfür erwarb das Unternehmen 10.000 Klimaschutzzertifikate aus dem Projekt „GS Biomasse Indien“.

DGM-Geschäftsführer Jochen Winning erklärt: „Die Zertifikate haben immer das Ziel, ein Projekt zu unterstützen, das einerseits die globale CO₂-Bilanz aufbessert, und das andererseits auch die Infrastruktur vor Ort stärkt. Ein Zertifikat kompensiert dabei eine Tonne CO₂.“ Über Biomasse- oder Biostromprojekte hinaus werden beispielsweise auch Maßnahmen zur Aufforstung oder Trinkwasseraufbereitung in Südamerika oder Afrika durch Teilnehmer des Klimapakts für die Möbelindustrie unterstützt. Doch profitieren die teilnehmenden Unternehmen nicht nur von einer gesünderen Umwelt und möglicherweise aufgedeckten Einsparpotenzialen, sondern auch von der öffentlichen Auszeichnung als „Klimaneutraler Möbelhersteller“. „Endverbraucher nehmen das Klimalabel sehr positiv wahr und entscheiden sich im Möbelhandel bevorzugt für Produkte von verantwortungsbewussten Möbelherstellern, die dieses Label tragen“, ist Winning überzeugt.

Bleibt „Klimaneutraler Möbelhersteller“

Links



